



Die Perle des Heckengäus



"Schlossmäuse"

Neue Kleinkindgruppe in Betrieb



Gemäß den gesetzlichen Vorgaben sind die Kommunen verpflichtet, den Ausbau von Plätzen für die Kleinkindbetreuung systematisch voranzutreiben.

Im Jahr 2013 sollen für 35% der Kinder im Alter zwischen null und drei Jahren Betreuungsplätze zur Verfügung stehen und ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 wird dann ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren gelten.

Im Zusammenhang mit der Kindergartenkonzeption, die der Gemeinderat im Juni verabschiedet hat, wurde beschlossen, eine der drei Kindergartengruppen im Kinder-

garten "Am Schloss" in Deufringen in eine Kinderkrippe umzuwandeln.

Mit der neuen Kinderkrippe "Schlossmäuse" stehen jetzt in den Aidlinger Kindergärten vier Kinderkrippen mit insgesamt 40 Betreuungsplätzen für die Kleinsten zur Verfügung.

Von den zehn Plätzen der neu geschaffenen Kinderkrippe "Schlossmäuse" sind derzeit erst zwei Plätze belegt.

Haben Sie Interesse an einem der freien Betreuungsplätze? Dann setzen Sie sich einfach direkt mit dem Kindergarten Am Schloss, Tel.: 07056/2208 oder der Gemeindeverwaltung, Tel.: 07034/125-24 in Verbindung.

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131

Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit tel. Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 07031 6680

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr.
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 29./30. Oktober 2011 - und für Dienstag - 1. November 2011 (Allerheiligen) - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711/ 7877722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 29./30. Oktober 2011 - hat die Praxis Dr. Katz, Johannesstraße 11, Herrenberg, **Tel. 07032/21011**, am Dienstag - 1. November 2011 (Allerheiligen) - hat die Praxis Dr. Sautter, Gartenstraße 74, Holzgerlingen, **Tel. 07031/602812** für **Groß- und Kleintiere**, am Wochenende - 29./30. Oktober 2011 - und am Dienstag - 1. November 2011 (Allerheiligen) - die Praxis Dr. Essig, Wolboldstraße 5, Sindelfingen, **Tel. 07031/ 814361** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), **Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- **Donnerstag, 27. Oktober 2011**

Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen

- **Freitag, 28. Oktober 2011**

Apotheke am Hasenplatz, Hindenburgstraße 38, Herrenberg

- **Samstag, 29. Oktober 2011**

Gäu-Apotheke, Bahnhofstraße 14, Nebringen

- **Sonntag, 30. Oktober 2011**

Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

- **Montag, 31. Oktober 2011**

Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

- **Dienstag, 1. November 2011 (Allerheiligen)**

Apotheke am Markt, Bismarckstraße 39, Gärtringen

- **Mittwoch, 2. November 2011**

Rathaus-Apotheke, Gechinger Straße 1, Deufringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

IAV-Stelle

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen. Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden. Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranken und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Projekt Rat & Tat

Wir bieten Unterstützung mit Rat & Tat für unsere älteren, allein erziehenden, behinderten oder sozial schwachen Mitbürger(innen) der Gesamtgemeinde Aidlingen an.

Tel.: G. Diehl 07034 8946, W. Flender 07034 30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**

Notfallhandy: 0172 7494288

Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe, Intensivpflege,
Wundversorgung, Stoma
Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Frau Sabine Zanner/Herr Patrick Wochele
Tel. 07034 2516-0 (tagsüber), Fax. 07034 2516-18

Tel. 07034 2516-10 (Notfälle)

E-Mail: pflge@gz-aidlingen.de

Homepage: www.gz-aidlingen.de

**"GEWALTig überfordert -
wenn Pflege an Grenzen stößt"
Das Krisentelefon 07031 663-3000
Montag bis Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier
Honig aus dem Heckengäu
Grillhähnchen
Schwarzwaldforelle und Lachsforelle -frisch und geräuchert-



Herrenberg, Hindenburgstraße, Höhe Hausnummer 2:
Mittwoch, 02.11.2011

Sindelfingen, Marktplatz:
Donnerstag, 03.11.2011

Leonberg, Freifläche vor Leo-Center:
Freitag, 04.11.2011

Amtliche Bekanntmachungen

Übermittlung von Meldedaten

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (Geburtsjahr 1995): 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 Abs. 1 Satz 2 WPfG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG i.V.m. § 25 MRRG gebeten, dies dem Bürgeramt der Gemeinde Aidlingen schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Bisambekämpfung mit Fallen und Reinhaltung von Gewässern

Die Bekämpfung des Bisams ist dringend notwendig, da er im Landkreis Böblingen in seiner Population sehr stark zugenommen hat. Der Bisam gilt als Hauptüberträger des Fuchsbandwurmes (*Echinococcus*), der auch für den Menschen gefährlich werden kann. Die Bisamjäger der Gemeinde Aidlingen werden in den nächsten Wochen verstärkt Fallen aufstellen.

Zur Frage der Gefährdung durch aufgestellte Fallen im Außenbereich ist Folgendes zu sagen:

Zwei Arten von Fallen sind bei der Bisambekämpfung im Einsatz:

1. Die Haargreif Falle, die in der Regel unter Wasser in den Eingängen zu den Bauten aufgestellt wird. Diese ist nicht sichtbar.
2. Die Köderfalle, die mit Apfelködern versehen, unmittelbar an der Wasserkante steht. In der Regel an Steilufern, in stark verschifften Bereichen. Nur sichtbar vom Wasser aus, zum Ufer hin sind diese Fallen abgetarnt.
Als Sicherheitsregeln, um Unfälle zu vermeiden, gilt es hier zu beachten:
 - Sollten Sie eine solche Falle entdecken, lassen Sie sie ganz einfach stehen und berühren Sie sie nicht.
 - Führen Sie an Fluß- und Bachläufen Ihre Hunde an der Leine. Versucht ein Hund einen solchen Apfelköder zu erhaschen, löst er den Abzugsmechanismus der Falle aus, schwerste Verletzungen sind die unweigerliche Folge.
 - Auch hierüber sollten Sie mit Ihren Kindern unbedingt sprechen.

Die Fallen werden ganzjährig gestellt. Sehr intensiv zu den besten Jagdzeiten von März bis Mai und von August bis November, während den Hauptwander- und Paarungszeiten.

Reinhaltung von Gewässern

Ständige Gewässeruntersuchungen, sowohl chemisch als auch biologisch, zeigen uns ganz deutlich, dass das biologische Gleichgewicht an und in unseren Gewässern völlig intakt ist. Eine menschliche Zufütterung der am und im Wasser lebenden Tiere ist unnötig, ja sogar gefährlich.

Übrig gebliebene Speisereste, altes Brot und Ähnliches, haben in einem Gewässer nichts verloren. Diese Reste, die auch von den Wassertieren nicht alle aufgenommen werden können, ha-

Die Gemeindeverwaltung informiert

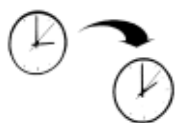
Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 44** (Allerheiligen) ist **Donnerstag, 27.10.2011, 16.00 Uhr**.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Manuskripte gut lesbar und pünktlich um **16.00 Uhr** im Rathaus vorliegen müssen. Später eingehende Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden. Ein Ansprechpartner sollte mit Telefonnummer auf dem Manuskript vermerkt sein.

Die Erfassung in **NOS** ist ebenfalls bis **16.00 Uhr** möglich

Sommerzeit ade...



Am Sonntag, 30. Oktober 2011 beginnt die

Winterzeit!

Die Uhren werden um 1 Stunde von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurück gestellt.

Die Nacht zum Sonntag ist also eine Stunde **länger!**
Bitte vergessen Sie nicht, die Uhren umzustellen.

Polizei informiert rund um das Thema Einbruchsschutz

Böblingen (nat) - Ab Ende Oktober 2011 sind die Beamten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle wieder in den vier großen Städten des Landkreises Böblingen unterwegs, um Bürgerinnen und Bürger über Möglichkeiten zu informieren, sich wirkungsvoll vor Einbrechern zu schützen. Die Fachberater der Kriminalpolizei informieren kompetent, unabhängig und kostenlos über handelsübliche Sicherungssysteme.

In der Ausstellung im großen Informationsfahrzeug des Landeskriminalamts können sich Interessierte über die für sie geeigneten Sicherungseinrichtungen informieren und individuell beraten lassen.

Die Termine im Überblick (täglich von 10 - 18 Uhr):

Böblingen, Herrenberger Straße, Elbenplatz/Unterer See:

Montag, 31.10.2011

Öffnungszeiten:

Rathaus Aidlingen Tel. 07034 125-0
Internet-Adresse: www.aidlingen.de Fax 07034 125-55
Montag - Freitag jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr
Montag und Dienstag jeweils von 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen

Bürgermeister Fauth:
jederzeit nach Vereinbarung - **Herzliche Einladung!**

Bürgeramt: Fax 07034 125-50
Montag und Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Rathaus Deufringen Tel. 07056 1284
Ortsvorsteherin Walz
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Dachtel Tel. 07056 2435
Ortsvorsteher Böhret
Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Schulen
Buchhaldenschule, Fax 653749 07034 4892
Schallenbergsschule, Fax 4702 07056 2414
Sonnenbergschule mit Halle, Fax 31378 07034 4766
Kindergarten Sonnenberg
Schwester Margarete Schmidt 07034 31271
Kindergarten Hinterhag
Margit Benzinger 07034 31269
Storchennest 07034 6451936
Kindergarten Im Winkele Teamleitung 07034 655783
Häschengrube 07034 31268
Kindergarten "Am Schloss"
(Deufringen) Teamleitung 07056 2208
Kindergarten Dachtel Cordula Menges 07056 2548
Kindergarten Lehenweiler Margit Hartmann 07034 30401

Notar Paulus
Tel. Voranmeldung unter Tel. 07031 498031

VHS Tel. 07034 993290
Hauptstr.15 Fax: 07034 993291
Dienstag - Donnerstag jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

Ortsbücherei, Im Gässle 6, 71134 Aidlingen,
Telefon: 07034 62060

Öffnungszeiten:
montags 14.00 - 18.00 Uhr
dienstags 9.00 - 13.00 Uhr
mittwochs 9.00 - 13.00 Uhr
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr
freitags 15.00 - 19.00 Uhr
2. Samstag eines Monats 10.00 - 13.00 Uhr

Jugendcafé, Buchhaldenstraße 28,
71134 Aidlingen 07034 63670
Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

Notrufe:

Polizeinotruf 110
Polizeiposten Maichingen 07031 204050
Polizeirevier Sindelfingen 07031 6970
Krankentransport (DRK) 07031 19222
Diakoniestation Aidlingen 07034 993448
Gesundheitszentrum Aidlingen 07034 2516-10
Feuer oder Feuermelder und
Erste Hilfe, Rettungsdienst 112
Gas (EnBW Gas AG) 0800 3629447
Kabel BW 01805 888150
Strom (EnBW Regional AG) 0800 3629477
Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen:
Wasserwerk "Rot"
(während der Dienstzeit) 07034 63805
(außerhalb der Dienstzeit) 0163 8812534
Kläranlage 07034 30490
Rathaus Aidlingen 07034 125-55
Fax 07034 125-55
Kriminalpolizei Böblingen 07031 1300
Informations- und Beratungstelefon
häusliche Gewalt 07031 663-1331
MOBILE-Management
von Beruf und Familie 07031 663-1928

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

ben den unangenehmen Nebeneffekt, dass Ratten, Krähen und andere Schädlinge in den Ortschaften angezogen werden. Diese vermehren sich selbstverständlich, eine deutliche Zunahme unerwünschter Tierarten und gefährlicher Schädlinge ist die unmittelbare Folge.

Wasservögel, die sich an die fütternde menschliche Hand gewöhnt haben, verlieren ihre natürlichen Instinkte der Nahrungsaufnahme. Auf sich allein gestellt bei ihren langen Zügen in die Überwinterungsgebiete sind diese Tiere zum Tode verurteilt. Eine weitere tödliche Gefahr für die Wassertiere sind verschimmelte Speisen. Der Schimmelpilz Aspergillus Flavus, der vor allem auf altem Brot haftet, erzeugt in der tierischen Leber so genannte Aflatoxine. Diese führen innerhalb kürzester Inkubationszeit zu Leberkrebs und damit zum sicheren Tod des betroffenen Tieres. Hier wird Tierliebe unbedingt falsch verstanden. Speisereste gehören in Ihre Restmüllbehälter und nicht in die Gewässer. (Um ein verstärktes Auftreten von Ratten zu vermeiden natürlich auch nicht auf den Kompost).
Freuen wir uns an der Natürlichkeit der Gewässer und an den

darin lebenden Tieren. Lassen wir der Natur ihren eigenen Lauf. Die Vergangenheit hat oft genug gezeigt: Greift die menschliche Hand zu viel in die Natur ein, geht irgendetwas schief.

Hinweise zur Volksabstimmung

Am 27. November diesen Jahres findet die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetz statt. Hierzu haben alle Stimmberechtigten diese und letzte Woche eine Stimmbenachrichtigung zusammen mit dem Gesetzestext erhalten, über den abgestimmt werden soll. Diese Stimmbenachrichtigung hat dieselbe Funktion wie die Wahlbenachrichtigungskarte die Sie sonst zu Wahlen erhalten. D.h. mit dieser Stimmbenachrichtigung kommen Sie am Abstimmungstag in das Wahllokal, erhalten dort den Stimmzettel, den Urnenumschlag und können dann wählen. Möchten Sie per Brief abstimmen, füllen Sie entsprechend den Stimmscheinantrag auf Ihrer Stimmbenachrichtigung aus oder beantragen Sie die Unterlagen über unsere Homepage www.aidlingen.de.



Stimmkreis Landkreis Böblingen	
Gemeinde Aidlingen	

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Stimmberechtigtenverzeichnisses und die Erteilung von Stimmzetteln und Briefabstimmungsunterlagen für die Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27. November 2011

1. Das Stimmberechtigtenverzeichnis zur Volksabstimmung für die

Gemeinde die Stimmbezirke der Gemeinde

Aidlingen

liegt in der Zeit vom Montag, 7. November 2011 bis Freitag, 11. November 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Auslegung

im Bürgermeisteramt Aidlingen, Bürgeramt, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen

zu jedermanns Einsicht aus.

Das Stimmberechtigtenverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimmzettel hat.

2. Stimmberechtigte, die das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Auslegungsfrist, spätestens

Überritt

am 11. November 2011 bis 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt (Dienststelle, Gebäude, Zimmer)

Aidlingen, Bürgeramt, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens

6. November 2011 eine **Stimmbenachrichtigung**.

Wer keine Stimmbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimmzettel und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmbenachrichtigung.

4. Wer verhindert ist, in seinem Abstimmungsraum abzustimmen und in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen will, benötigt einen Stimmzettel.

Wer einen Stimmzettel hat, kann entweder

- a. durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg oder
- b. durch **Briefabstimmung** teilnehmen.

5. **Einen Stimmzettel erhält auf Antrag**

- 5.1 ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,
- 5.2 ein **nicht** in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter, wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis (6. November 2011) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis (11. November 2011) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
- 5.2.3 wenn sein/ihr Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgelegt und die Feststellung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Stimmzettel können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum **26. November 2011, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimmzettel nicht zugewiesen ist, kann ihm bis zum 26. November 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Stimmzettel erteilt werden.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Stimmzettels noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Stimmzettel erhält der Stimmberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Abstimmungsumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Abstimmungsbriefumschlag
- (versehen mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

Wer durch Briefabstimmung abstimmt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Abstimmungsumschlag für die Briefabstimmung und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Stimmzettel vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Abstimmungsumschlag und den unterschriebenen Stimmzettel in den amtlichen (hellroten) Abstimmungsbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Abstimmungstag (27. November 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Abstimmungsbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform

Postzustellung

ausschließlich von der Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Die Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stimmberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort, Datum

Aidlingen, 21.10.2011

Bürgermeisteramt

Fauth, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbescheinigung

Gemeinde Aidlingen



Frostschäden an Wasserzählern und Hausleitungen in vergangenen Wintern geben Veranlassung, zu Beginn der Frostperiode die Eigentümer älterer Gebäude und auch die Bauherren auf die Gefahr des Einfrierens von Wasserleitungen sowie auf vorbeugende Maßnahmen und Möglichkeiten zur Behebung von Schäden hinzuweisen. Nach der Wasserversorgungssatzung sind Gebäudeeigentümer für derartige Schäden verantwortlich. Deshalb werden die Wasserabnehmer gebeten, folgende Punkte zu beachten:

1. Überprüfen Sie bitte alle Absperrvorrichtungen vor und hinter den Wasserzählern auf ihre Funktionsfähigkeit, sofern der Wasserzähler sich im Keller oder in sonstigen frostgefährdeten Räumen befindet.
2. Sichern Sie die Einführungsstellen der Hausleitung und dichten Sie Räume, in denen sich der Wasserzähler befindet und in denen Verteilungsleitungen frei verlegt oder an Außenwänden installiert sind, so ab, dass Luftdurchzug vermieden wird (zerbrochene Scheiben erneuern und Türen abdichten). Bei besonders gefährdeten Räumen und Leitungsteilen, z. B. Kellerleitungen, können Sie durch Umwickeln mit Holz- bzw. Glaswolle oder Schaumstoff einen weiteren Schutz erreichen.
3. Halten Sie stets den Zugang zu der Einführungsstelle der Hausleitung, der Hauptabsperrvorrichtung und dem Wasserzähler frei (Kellerschlüssel bereitlegen).
4. Sperren Sie nachts Ihre Hausleitungen ab, wenn trotz aller Vorbeugemaßnahmen, speziell während einer starken Frostperiode, kein ausreichender Schutz gewährleistet ist. Dabei bitte nicht das Entleeren der Leitung vergessen.
5. Isolieren Sie bitte im Freien befindliche Wasserzählerschächte durch Einlegen von Glaswolle, von strohgefüllten Säcken usw.. Der Isolierstoff kann auf herausnehmbaren Einlagen (Holz- oder Kunststoffplatten mit Griff) gelagert werden, damit der Wasserzähler zugänglich bleibt; etwaige Be- und Entlüftungen der Schächte bitte abdichten.
6. Melden Sie bitte Schäden an Ihrer Anschlussleitung und an der Wasserzähleranlage unverzüglich dem Wasserwerk Aidlingen. Mit dessen Zustimmung können sie zur Behebung von Schäden an Ihrer Verbrauchsleitung innerhalb Ihres Grundstücks einen Installateur beauftragen. Eingefrorene Leitungen und Wasserzähler sind sofort dem Wassermeister zu melden (Tel.: 07034/63805 oder 0163/8812534).

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass Arbeiten am gemeindeeigenen Wasserleitungsnetz, insbesondere an den Anschlusschächten und Hydrantenschächten, durch Privatpersonen bzw. Firmen ohne Erlaubnis des Wasserwerks nicht gestattet sind.

Bürgermeisteramt Aidlingen

Aufzug im Rathaus Aidlingen außer Betrieb

In der Zeit vom 07.11. bis 18.11.2011 ist der Aufzug im Aidlinger Rathaus außer Betrieb, da er einer Komplettmodernisierung unterzogen werden muss.

Rathausbesucher, die ohne Aufzug nicht zu ihrem Ansprechpartner im Rathaus kommen können, bitten wir, sich im Bürgeramt im Erdgeschoss zu melden. Wir werden dann dort Ihr Anliegen besprechen.

Der Zugang zum 2. Stock ist auch von der Oberen Straße her möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen.

Kunst und Kultur in Aidlingen



Herzliche Einladung zum Konzert

Ein musikalischer Herbstabend am Samstag,
12. November 2011 um 20 Uhr

Gudrun Kohlruss, Sopran
und Andreas Kersten, Klavier

präsentieren die schönsten Arien, Canzoni und Lieder aus
Oper und Operette in Deuftringer Schloss.



Auf dem Programm stehen Werke von Rossini, Tosti, Fall, Loe-
we, Kalaman, Lehar, J. Strauss und Bernstein.

Gudrun Kohlruss studierte Gesang u.a. bei Prof. Hanno Blaschke, Prof. Brigitte Fassbaender, Prof. Sylvia Geszty. Ihre künstlerische Laufbahn: Gastverträge an der Staatsoper Stuttgart, Theater Ulm, Theater Brünn u.a. Gudrun Kohlruss verbindet mühelos Oper, Operette, Musical und Lied.

Ihr kongenialer Begleiter **Andreas Kersten**, studierte Klavier und Liedbegleitung bei Prof. Konrad Richter an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart. Seit 1987 ist er an dieser Hochschule Dozent für Korrepetition. Neben seiner regen Konzerttätigkeit mit In- und Ausland ist er als Begleiter beim SWR sowie bei den Stuttgarter Philharmonikern sehr gefragt.

Eintrittskarten und Reservierung: ab 24. Oktober, Bürgeramt Aidlingen 07034 1250, 0170 6000806

VK: 12, AK: 14, Schüler, Studenten: 7 €.

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen



Kommt doch mal vorbei und schaut es euch an.

Hier könnt ihr euch treffen, quatschen, abhängen, im Fernsehraum eure Lieblingssendung anschauen, im Musikzimmer abtanzen, spielen und noch vieles mehr.



Bei uns gibt es nette Leute, Billard, Tischkicker, Airhockey, Dart, Musikvideos und Sportevents auf Großleinwand, Playstation und Wii, Spiele, eine Internetecke und Getränke und Snacks zu fairen Preisen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

Die Öffnungszeiten am Mittwoch und am Donnerstag sind im Speziellen auch ein Angebot an unsere jüngeren Gäste ab ca. 10 Jahre.

Wir freuen uns auf euch!
Tanja & Jo

- 297/2011 Doppelbett, 0,90 x 2,00 m, Kie- 07056/966544
fer, Vollholz
- 298/2011 1Fernseher, 82 Zoll, mit Glastisch 07056/927490
- 299/2011 weißes Bett 1,60 x 2,00 m, ohne 07056/3283
Lattenrost
- 300/2011 2 Kindersitze, Maxi Cosi City, blau 07034/653855
- 301/2011 1 ovaler Esstisch, hell, ausziehbar 0162-7715346
mit 4 Stühlen

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bis spätestens Montag 8.00 Uhr beim Bürgeramt, Tel. 07034 / 1250.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Ortschaftsverwaltung Dachtel



Neues aus dem Backhaus - Neues aus dem Backhaus

Öffentlicher Dachteler Backhaustag

Am Samstag dem 29. Oktober 2011 wird um 10:00 Uhr im Dachteler Backhaus für die Öffentlichkeit wieder ein Ofen angeheizt um den Personen die weniger backen möchten ein-

mal die Möglichkeit zu geben mitzubacken. Die salzigen Backwaren, (Pizza, Flammkuchen usw.) müssen um 12:00 Uhr am Backhaus sein. Brote werden kurz danach gebacken und die süßen Kuchen sind dann so etwa gegen 13:00 Uhr dran.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten ist eine Voranmeldung erforderlich. Die Anzahl der Backstücke wird auf maximal 3 Stück pro Backgang beschränkt.

Anmeldungen und Fragen unter 07056-964796 bei Joachim Obenaus.

Wertstoffhof Aidlingen



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Wohin mit dem vielen Laub?

Die richtige Entsorgung für die fallenden Blätter im Herbst

Im Herbst fallen wieder die Blätter von den Bäumen und viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich, wo sie das viele Laub entsorgen sollen. Laub ist kompostierbar und gehört zu den verwertbaren Bioabfällen, teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb in einer Presseerklärung mit. Vermischt mit Straßenkehrschutt müsste es allerdings in der Restmülltonne entsorgt werden. Wer einen eigenen Garten habe oder die Möglichkeit, das Laub unter Büschen, Sträuchern oder Hecken zu verteilen und dort liegen zu lassen, sollte dies tun. So würden die verwelkten Blätter und andere Pflanzenteile von der Natur im jährlichen Vegetationszyklus wieder in den Stoffkreislauf aufgenommen. Das Laub kann auch auf den eigenen Komposthaufen gebracht oder in die Biotonne gegeben werden. Zusätzlich könnten die vom Abfallwirtschaftsbetrieb angebotenen Papiersäcke genutzt werden: Ein Sack fasst 80 Liter, kostet 1,50 Euro und sei auf allen Wertstoffhöfen erhältlich. Außerdem besteht die Möglichkeit, größere Mengen Laub bis zu 2 Kubikmeter gegen Gebühr auf die ehemalige Kreismülldeponie Böblingen, Musberger Sträßle, anzuliefern: Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr. Gebühr: 1 Euro pro Sack, 5 Euro für einen PKW-Anhänger. Großanlieferungen von mehr als 2 Kubikmetern Laub können ausschließlich auf die Vergärungsanlage Leonberg angeliefert werden, und zwar nur nach Voranmeldung: Tel. 07152-90 639 0. Gebühr: 60 Euro pro Tonne, Mindestgebühr 30 Euro. Auf keinen Fall gehört Laub auf die Häckselplätze des Landkreises Böblingen. Dort dürfen nur Baum- und Heckenschnitt, d.h. Äste und Zweige, abgelagert werden. Daraus werden hochwertige Holzhackenschnitzel hergestellt, Laub sowie sonstige Bioabfälle beeinträchtigen nicht nur deren effiziente energetische Verwertung, sondern führen auch zu Schäden an den Zerkleinerungsmaschinen.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- 1 Brille mit Etui
- 1 Schlüsselbund

Verschenkborse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

- 241/2011 1 Jugendbett, Kirschholz massiv, 07034/61247
90cm x 180 cm 0172-6062140
- 273/2011 1 Wohnzimmerschrank, L:3,60m x 07034/5774
H:2,20M x T: 56 cm
- 274/2011 1 Einkaufstrolley 07034/5774
- 275/2011 verschiedene Bücher 07034/5774
- 280/2011 Wohnzimmertisch140x80cm aus- 07034/30565
zieh- und höhenverstellbar
- 285/2011 Yucca-Palme, ca. 2 m hoch 07032/895809
- 286/2011 Personenwaage 07056/8176
- 288/2011 älteres Damenfahrrad 6-Gang 07034/7253
- 291/2011 Matratze 90/190cm Bezugsstoff 07056/96210
rot-gestreift
- 293/2011 Glücksbaum ca. 1m hoch 07034/256926
- 294/2011 Computerzeitschriften CT der 07056/8402
letzten 7 Jahre komplett
- 295/2011 Gefrierschrank 90 Liter 07034/5527
- 296/2011 Huckebike für 3 Fahrräder 07056/2630

Verkehrsüberwachung Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Lichtschrankenmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtzahl	Überprüfte Fahrzeuge		
					beanst. Fzg.	%	max. km/h
Aidlingen 15.10.11	8.40 - 9.45	Böblinger Str. K 1063 Aidlingen/Dätzingen	50	729	5	0,6	67
	12.55 - 15.35		70	597	42	7,0	117
Deufringen 15.10.11	10.10 - 12.30	Gechinger Str.	50	599	33	5,5	81
Dachtel 12.10.11	14.28 - 16.28	Calwer Str.	50	65	3	4,6	61

Schulen

Schallenberg-Grundschule

Frederick-Woche an der Schallenbergsschule Durch den Zauberwald

Der Kinderbuchautor Wilhelm Bleddin las am Dienstag, den 18. Oktober zuerst für die 1. und 2. Klassen, dann für Klassenstufe 3 und 4 aus seinem Kinderbuch vor.



Die 114 Schallenbergkinder lauschten aufmerksam Herrn Bleddin und ließen sich von seinen phantastischen Erzählungen und dem Vorlesen aus seinem Buch "Die Reise in den Zauberwald" verzaubern.

Der Geschichte von Anke, die gern lacht und singt, und dem Käfer Konrad die den Wald retten und vom Tausendfüßler Tüchtikowsky - dem Gelehrten des Zauberwaldes - folgten die Kinder gebannt.

Fast genauso spannend war es, einen echten Autor zu erleben. Zu sehen was hinter der Geschichte steckt und wie ein Buch entsteht und und und...

Viele Fragen der wissbegierigen, neugierigen Kinder verstand H. Bleddin geduldig und kindgemäß zu beantworten - geschmückt mit kleinen Lebensweisheiten. Als Zugabe gab es noch eine Kostprobe der hinreißenden lustigen Bildergeschichten vom "Fliegenkind Felicitas" und der "Biene Christine" aus dem Kinderbuch "Geflügelte Freunde".

Die Autorenlesung von Wilhelm Bleddin war im Rahmen der Frederick-Woche eingebettet in viele weitere Leseaktivitäten -

unter anderem einem "Vorlesewettbewerb" der Klassen 2-4 und einer Vorlesestunde der Lehrerinnen und Lesefreunde der Schule mit dem Ziel, die Leselust der Kinder zu wecken und sich anstecken zu lassen, selbst in einem Buch zu schmökern.

Literatur und Wein

Am Donnerstag, 17. November, 20 Uhr, wird Herr Bleddin eine weitere Lesung für Erwachsene an der Schallenbergsschule halten. Dazu gibt es eine Weinverkostung und Jazz.



Sonnenberg Werkrealschule

"Ab ins Paradies" - ein Junge, ein Mädchen, eine Urne

Wie kommt man nur auf so einen Buchtitel? Die Antwort gab es für die Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 am Dienstag, den 11.10.2011, an der Sonnenberg-Werkrealschule aus erster Hand - vom Autor Tobias Elsäßer selbst.



Der Schriftsteller aus "dem Ländle" stellte neben seinem Werk auch seinen illustren Werdegang vor. So erfuhren die Schüler, dass aus einem Handballer und Musiker einer Boyband durchaus ein erfolgreicher Jugendbuch-Autor werden kann.

Herr Elsäßer verarbeitet in seinen Werken gerne reale Begebenheiten, wie zum Beispiel seine Erlebnisse als Musiker oder, wie im oben genannten Titel, auch den Tod seines eigenen Opas. Auch schöpft er aus seinem Bekanntenkreis Ideen für einige Personencharaktere in seinen Büchern, wenn auch mit abgeänderten Namen.



Herr Elsäßer begeisterte bei seiner Lesung mit seiner offenen Art und durch eine gelungene Mischung aus Information und Buchpräsentation. Auch kam die musikalische Komponente nicht zu kurz und Herr Elsäßer griff zum Abschluss die Buchthematik nochmals auf, indem er in seinem Lied fragte: "Where do we go? Where this long road ends?"

Die Sonnenberg-Werkrealschule dankt Herrn Tobias Elsäßer für sein Kommen und freut sich schon auf die nächste Autorenlesung.

Ein weiteres, ganz herzliches Dankeschön, geht auch an Herrn Timo Vetter von der Ortsbücherei Aidlingen, der die Veranstaltung mit ermöglicht hat und weitere Werke des Autors zum Schmökern bereit hält.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di 10.00-12.00 Uhr, 15.00-16.30 Uhr
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF

Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Ihr braucht Euch nicht anzumelden. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen, Basteln und Kochen. Wir treffen uns am kommenden Freitag, den 28. Oktober, von 15.00-16.30 Uhr in der Volkshochschule, Raum 02 und freuen uns auf Euch, Jill und Heather.

Mit dem Mountainbike durch die tiefste Schlucht der Welt

Die Annapurna-Runde in Nepal ist weltweit eine der berühmtesten Trekkingtouren. Seit über 30 Jahren sind dort im Schatten der 8000er Touristen zu Fuß unterwegs. Der Aidlinger Journalist Karlheinz Reichert gehörte zu einer Gruppe des Oberstdorfer Bergführers Andi Heckmair, die den Trek mit dem Mountainbike meisterte. Die Höhepunkte unterwegs: der 5416 Meter hohe Thorang-Pass und die 7000 Meter tiefe, zwischen Dhaulagiri und Annapurna eingeklemmte Kali-Gandaki-Schlucht. In seinem Diavortrag berichtet er von der Trekking- und Mountainbike-Expedition durch Nepal.

117 11 114, Reisebericht mit Bildern, Karlheinz Reichert, Mittwoch, 16. November, 20:00 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenbergsschule, 8,00€, Mindestalter: 12 Jahre, Anmeldung und Abendkasse

Pilates

Das Trainingskonzept von Joseph Pilates findet immer mehr Anhänger. Auf sanfte Weise, im Einklang mit unserem Atem, werden die tiefen Muskeln (besonders Bauch, Rücken und Beckenboden) stimuliert und die Körpermitte, unser Zentrum, gekräftigt. Das ausgewogene Programm aus Kräftigungs- und Dehnungsübungen verbessert die Körperhaltung und sensibilisiert die Körperwahrnehmung und ist somit bestens geeignet gegen Stress, Rückenschmerzen oder einfach zur Entspannung. Ziel ist es, die eigenen Grenzen zu erkennen und seine Kraft wirkungsvoll einzusetzen. Das Pilates-Training kennt daher keine Altersgrenze und keinen Leistungsdruck. Die Trainerin hilft, die individuell 'richtige' Durchführung jeder Übung zu 'entdecken'. Der Kurs findet entsprechend der Übungen im Pilates fast ausschließlich auf dem Boden (liegend) statt.

338 18 410, für Anfänger und Fortgeschrittene, Cornelia Ketterer, montags, 8:45 - 9:45 Uhr, ab 7. November, **Dätzingen**, Grundschule, 12 Termine, 57,00€

Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in (IHK) Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung über 2 Jahre

Diese Aufstiegsfortbildung bereitet in 850 Unterrichtsstunden und bezogen auf den Rahmenlehrplan des Deutschen Industrie- und Handelskammertags auf eine öffentlich-rechtliche IHK-Weiterbildungsprüfung vor. Sie richtet sich an Facharbeiter/in-

nen mit gewerblich-technischem Ausbildungsberuf oder Kaufleute in der Industrie, die qualifizierte Sach- und Führungsaufgaben, insbesondere an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft und Technik, übernehmen wollen.

Beginn: Samstag, 12. November 2011, Dauer und Umfang: 2 Jahre, 850 Unterrichtsstunden

Unterrichtszeiten: montags 18:00 Uhr - 21:00 Uhr, samstags 8:15 Uhr - 13:15 Uhr sowie jeweils 3 bis 5 Tage Vollzeitunterricht vor den Prüfungen. August und Oster-, Pfingst- und Weihnachtsferien sind unterrichtsfrei,

Sindelfingen, vhs im Gustav-Heinemann-Haus, **Sindelfingen**, vhs im Gustav-Heinemann-Haus, 165 Termine, 3290,00€ zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühren

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK) Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung über 19 Monate

Diese Aufstiegsfortbildung bereitet in 650 Unterrichtsstunden und bezogen auf den Rahmenlehrplan des Deutschen Industrie- und Handelskammertags auf eine öffentlich-rechtliche IHK-Weiterbildungsprüfung vor. Sie richtet sich an Mitarbeiter in Industrie, Verwaltung, Handel oder Dienstleistungsunternehmen mit Abschluss in einem kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf oder einschlägiger Berufserfahrung. Wirtschaftsfachwirte sind als umfassende qualifizierte Generalisten mit vertieftem betriebswirtschaftlichen Know-how und Führungskompetenzen dazu befähigt, in nahezu allen Branchen und betrieblichen Bereichen anspruchsvolle Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben bzw. eine Position im mittleren Management zu übernehmen.

Beginn: Montag, 7. November 2011, Dauer und Umfang: 19 Monate, 650 Unterrichtsstunden, Unterrichtszeiten: montags 18:00 Uhr - 21:00 Uhr, samstags 8:15 Uhr - 13:15 Uhr sowie jeweils 5 Tage Vollzeitunterricht vor den Prüfungen, August sowie Oster-, Pfingst- und Weihnachtsferien sind unterrichtsfrei vba, Schafgasse 14, **Böblingen**, vba, Schafgasse 14, 125 Termine, 2780,00€ zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühren

Qi Gong

Bewegung und Ruhe gehören als Gegensatzpaare (Ying und Yang) zusammen und bilden ein harmonisches Ganzes. Ruhe und Stille sind Balsam für Körper, Seele und Geist. Leichte fließende, harmonische Bewegungen aus dem Taiji-Qi-Gong bringen unsere Lebensenergien (Qi) ins Fließen und beseitigen Stauungen und Blockaden, die chronische Erkrankungen verursachen können. Anwendungsgebiete: Stressbewältigung, Abbau von Ängsten, Schlafschwierigkeiten, Rücken- und Schulterverspannung, Konzentrationsprobleme.

326 24 410, Rudolf Wörner, Gerlind Wörner, mittwochs, 17:10 - 18:10 Uhr, ab 9. November, **Maichingen**, Bürgerhaus, 10 Termine, 44,00€, AOK-Gutschein gültig

326 24 420, Rudolf Wörner, Gerlind Wörner, mittwochs, 18:15 - 19:15 Uhr, ab 9. November, **Maichingen**, Bürgerhaus, 10 Termine, 44,00€, AOK-Gutschein gültig

Freiwillige Feuerwehr



Am Mittwoch 26.10. treffen wir uns wieder zum Sport um 20 Uhr in der Sonnenberghalle.

Am kommenden Freitag 28.10. um 18.30 Uhr findet für die Zug- und Gruppenführer des B-Zuges eine Unterweisung statt.

Neues Löschfahrzeug

Eine große Erleichterung erfahren die Fahrermaschinenisten am Pumpenbedienstand beim neuen LF 20-16. Am Tanklöschfahrzeug wurde die Pumpe mit noch richtig von Hand bedient. Jetzt regelt der Maschinist die Motordrehzahl und damit den Druck auf dem Bildschrim. Von hieraus kann er auch den Fahrzeugmotor starten. Er sieht ständig den Wasser- und Schaummittelvorrat. Ja selbst die Tankanzeige für den Dieseltank wird ihm angezeigt. Außerdem kann er sämtliche Beleuchtungseinrich-

tungen vom Heck den Fahrzeuges steuern. Von hier aus kann er auch den Stromerzeuger starten. Steht einmal die Schlauchverbindung zum nächsten Hydrant, befüllt die Technik selbstständig dem Wassertank im Fahrzeug. Per Fernbedienung kann er auch den Sichtmast steuern.

Sicher fragen Sie sich zurecht, was ist, wenn die Elektronik mal versagt? Keine Angst, der Maschinist nimmt einfach die Abdeckung von der Pumpe ab und schaltet mechanisch. Daher ist es ganz wichtig, dass die Fahrermaschinen sich ganz genau mit der Technik vertraut gemacht haben und sich auch im Notfall zu helfen wissen.



*Der Pumpenbedienstand
am neuen LF*

und früher beim TLF

Viele junge Menschen sind heute sehr technikbegeistert. Wäre dies nicht etwas für euch? Fahrer auf so einem Fahrzeug - das wäre es doch! Sprechen Sie doch einfach einen von uns Feuerwehrleuten an.

Was ist passiert?

Am letzten Donnerstag wurde die Feuerwehr Aidlingen zu einem Heckenbrand in die Mittelbühlweg in Aidlingen gerufen. Die Einsatzkräfte mussten aber nicht mehr eingreifen.